

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN****für die Vermittlung von Firmenfinanzierungen**

der Ali Yasin Finanzberatung & Unternehmensberatung, Pestalozzistraße 45, 55450 Langenlonsheim, nachfolgend „Berater“

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (nachfolgend „AVB“ genannt) gelten für alle Verträge, Beratungs-, Vermittlungs- und sonstigen Dienstleistungen zwischen dem Berater und seinem Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt; beide gemeinsam „Parteien“), die auf die Vermittlung von Firmenfinanzierungen gerichtet sind (nachfolgend „Leistungsbereich“), sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart wurde.

§ 2 Leistungsumfang

2.1 Der Berater erbringt Beratungs-, Nachweis-, Vermittlungs- und sonstige Dienstleistungen im Leistungsbereich nach § 1. Der Berater verpflichtet sich, den Auftraggeber mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu beraten und nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

2.2 Zum Leistungsbereich gehört eine vergütungspflichtige Erstberatung.

2.3 Es gelten insbesondere die gesetzlichen Vorschriften des Dienstvertragsrechts der §§ 611 ff. BGB. Es wird klargestellt, dass die Parteien kein Arbeitsverhältnis eingehen. Der Berater arbeitet selbstständig auf eigene Rechnung und ist keinen Weisungen des Auftraggebers unterworfen.

2.4 Der Berater weist den Auftraggeber bei Bedarf an Kooperationspartner nach oder vermittelt diesen, insbesondere Kreditinstitute und Finanzdienstleister, Versicherungsunternehmen, Versicherungsmakler und -vermittler, Bausparkassen, Immobilienmakler, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Maklerpools und Vergleichsplattformen. Der Berater ist berechtigt, hierfür Zuwendungen Dritter (Provisionen, Courtagen) zu erhalten. Die Datenübermittlung an diese Partner setzt die gesonderte Einwilligung des Auftraggebers am Ende dieser AVB voraus.

§ 3 Hauptvertrag

3.1 Ziel der Leistungen des Beraters ist der Abschluss eines Vertrages des Auftraggebers mit einem Dritten über eine Finanzierung im Zusammenhang mit dem Geschäfts- und Gewerbebetrieb des Auftraggebers (nachfolgend „Hauptvertrag“). Der Auftraggeber teilt dem Berater rechtzeitig die gewünschte Finanzierungssumme schriftlich mit und händigt sämtliche Unterlagen aus, die für den Abschluss eines Hauptvertrages erforderlich sind.

3.2 Der Berater schuldet keinen tatsächlichen oder wirtschaftlichen Erfolg, insbesondere keinen Abschluss eines Hauptvertrages. Über die Finanzierung entscheidet allein der Dritte.

§ 4 Vertragsdauer

4.1 Soweit die Parteien nichts Abweichendes vereinbart haben, beträgt die Laufzeit des Vertrages 6 Monate ab Unterzeichnung dieser AVB.

4.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 5 Provision und Vergütung

5.1 Der Auftraggeber verpflichtet sich, an den Berater für den Nachweis und die Vermittlung eines Hauptvertrages eine Provision von 3,0 %, in Worten drei Komma null, der Netto-Finanzierungssumme zu zahlen. Eine nachträgliche Minderung der Finanzierungssumme mindert den Provisionsanspruch nicht.

5.2 Für die Erstberatung nach § 2.2 zahlt der Auftraggeber eine Vergütung von pauschal netto 750,00 EUR zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, in Worten siebenhundertfünfzig.



§ 6 Fälligkeit

6.1 Die Provision nach § 5.1 wird mit Abschluss des Hauptvertrages fällig.

6.2 Die Vergütung nach § 5.2 wird 14 Kalendertage nach der Erstberatung fällig.

§ 7 Zahlungsbedingungen

Jede Zahlung hat auf eine der in der Fußzeile genannten Bankverbindungen ohne Abzug zu erfolgen.

§ 8 Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich, die wechselseitigen Informationen vertraulich zu behandeln.

§ 9 Datenschutz

Der Berater verarbeitet Daten, die sich aus diesem Vertrag oder seiner Durchführung ergeben, und übermittelt sie im erforderlichen Umfang an den Dritten zum Abschluss eines Hauptvertrages. Die Parteien beachten die Vorschriften der DSGVO; die Informationen nach Art. 13 DSGVO erhält der Auftraggeber gesondert.

§ 10 Haftung

Der Berater haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen. Eine Haftung für den wirtschaftlichen Erfolg oder Entscheidungen Dritter ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 11 Schlussbestimmungen

11.1 Die Parteien vereinbaren für alle aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Streitigkeiten, soweit gesetzlich zulässig, die ausschließliche Zuständigkeit des Gerichts am oder für den Firmensitz des Beraters.

11.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Die Parteien verpflichten sich bereits jetzt, anstelle der ungültigen oder undurchführbaren Bestimmung eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung rechtlich und wirtschaftlich möglichst nahekommt.

Gesonderte Einwilligung in die Datenübermittlung an Kooperationspartner

Diese Einwilligung ist freiwillig und nicht Voraussetzung für die Beauftragung des Beraters. Ich willige ein, dass der Berater die mich beziehungsweise mein Unternehmen betreffenden Daten zum Zweck der Beratung und Vermittlung an folgende Empfängerkategorien übermittelt: Kreditinstitute und Finanzdienstleister; Versicherungsunternehmen sowie Versicherungsmakler und -vermittler; Bausparkassen; Immobilienmakler; Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer; Maklerpools und Vergleichsplattformen sowie weitere zur Leistungserbringung erforderliche Kooperationspartner. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO); die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

☐ Ja, ich willige ein. ☐ Nein.

Mit meiner Unterschrift nehme ich die vorstehenden Vertragsbedingungen an; die Einwilligung gilt nur, sofern oben „Ja“ angekreuzt ist.

Auftraggeber: Name, Anschrift, Kontaktdaten

Ort, Datum · Unterschrift Auftraggeber